

Wiesbadener Tagblatt.

No. 225. Freitag den 25. Sept. 1863.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden. Sitzung vom 7. September.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Hahn, Nathan und Zollmann (die beiden Letzteren verreist).

1905. Der unterm 3. August l. J. mit dem Pflasterer Wilhelm Höhn zu Clarenthal wegen Ueberlassung eines Steinbruchs von 61 Ruthen 76 Schuh in dem städtischen Walddistricte Schäferskopf abgeschlossene Pachtvertrag wird genehmigt.

1906. Auf Vorlage des Etats über einige Bauveränderungen in dem Schulhause in der Lehrstraße und über die Anschaffung einiger Mobiliargegenstände für die Mittelschule in der Lehrstraße, wird beschlossen: die beiden Etats im Kostenbetrage von 13 fl. und 82 fl. 59 fr. zur Ausführung zu genehmigen.

1907. Die Baucommission erstattet Bericht auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 22. Juli l. J., die Aufstellung der Bauetats für das Budget pro 1864 betr., und wird hierauf beschlossen: über die von der Commission pro 1864 in Aussicht genommenen Bauarbeiten die Etats aufstellen zu lassen.

1908. Auf Rescript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 30. v. M., das Gesuch des Andreas Schreiber von hier um käufliche Ueberlassung von Dominiatgrundflächen zu Banplätzen betr., wird beschlossen: zu berichten, daß die Stadtgemeinde zur Zeit nicht in der Lage sei, das vor den gegenüber der Rheinstraße erbauten Häusern belegene Terrain zur Straßenanlage zu erwerben, da die Mittel zur Zeit nicht anzubringen seien, die Anlage dieser Straße aber auch durchaus nicht nothwendig, die Anlage von Gärten vor den Häusern aber viel wünschenswerther und schöner erscheine, auch eine Gefährdung der Alleeabäume nicht zu erwarten stehe, da das Fuhrwerk zu den neu erbauten Wohnhäusern jenseits der Allee der Rheinstraße nur unbedeutend und sicherlich nicht erheblicher sei, als jenes zu den Häusern jenseits der Alleen in der Röderstraße und Schwalbacherstraße, jedenfalls aber weit geringer als das Fuhrwerk in der unteren Rheinstraße vor den beiden Bahnhöfen, und daß selbst durch dieses bedeutende Fuhrwerk bis jetzt erhebliche Beschädigungen nicht vorgekommen seien.

Zu den Gesuchen:

1909. des Metzgers Carl Baum von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines Ladeus mit Erker in seinem am Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße belegenen Wohnhause, sowie zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an diesem Hause, und

1910. der Dachdecker Anton Rasch von Eltville und Johann Nögler von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Hinterhauses zu ihrem in der Wellritzstraße erbauten Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts zu erinnern gefunden worden.

1911. Der Bürgermeister bringt die eingelaufenen Bewerbungen um die

vierte Stadtdienerstelle zur Kenntniß der Versammlung und wird hierauf Lünchergeselle August Gasteier von hier zum vierten Stadtdiener erwählt.

1912. Das Rescript Herzogl. Verwaltungsamts vom 25. v. Mts., auf Rescript Herzogl. Landesregierung vom 21. v. Mts., ad Num. 25,240 zc. zum Gesuche des Kaufmanns Philippi dahier um Rückerstattung von dahier für verzollte ausländische Waare angeforderter und bezahlter Accisabgabe betr., worin mitgetheilt wird, daß Herzogl. Landesregierung gegen den von dem Gemeinderathe beantragten Zusatz zu dem § 18 der Acciseordnung vom 7. September 1858, welcher folgendermaßen lautet:

„Bei Anmeldung von ausländischen Fleischwaaren muß der Ursprung der Waaren als von außerhalb der Zollvereinsstaaten eingebracht, durch Vorlage der Zollquittung oder einer zoll- und steueramtlichen Bescheinigung unzweifelhaft nachgewiesen werden. Kann solches nicht geschehen, so müssen solche Fleischwaaren als inländische Waaren angesehen werden und sind der tarifmäßigen Accisabgabe unterworfen.“

nichts zu erinnern gefunden habe, gelangt zur Kenntniß der Versammlung und wird hierauf beschlossen, nunmehr diesen Zusatz einzuführen, das Acciseamt hiervon zu benachrichtigen und den Zusatz im Tagblatte zu publiciren.

1915. Das mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts vom 31. v. M. zur Nachricht und Bemessung abschriftlich anher mitgetheilte Rescript Herzogl. Finanzcollegiums vom 7. Juli l. J. ad Num. F. C. 14,388, die Besteuerung inländischer Gewerbetreibenden, welche ihr Gewerbe an verschiedenen Orten betreiben, betr., worin mitgetheilt wird, daß, nachdem es bisher gebräuchlich gewesen, daß inländische Gewerbetreibende, welche für ihr Gewerbe in ihrer Heimathgemeinde besteuert waren, auch in anderen Gemeinden, in welchen sie zeitweise, ohne eine förmliche Gewerbeniederlassung zu begründen, ihr Gewerbe betreiben, insbesondere in den Curorten während der Curzeit zur Gewerbesteuer angezogen worden seien, nach einer mit Herzoglicher Landesregierung stattgehabten Verständigung, wonach jene Gewerbetreibenden nur in ihren Heimathgemeinden zur Gemeindesteuer anzuziehen seien, beschlossen worden sei, die Besteuerung der bezeichneten Gewerbetreibenden nur in ihren Heimathgemeinden und nicht mehr in den Gemeinden ihres zeitweisen Aufenthaltes eintreten zu lassen und der Steuersatz nach dem Umfange des ganzen Geschäfts, wie dieses in der Heimathgemeinde und auswärts betrieben wird, zu bemessen sei, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1916. Desgleichen das Rescript Herzogl. Verwaltungsamtes vom 13. v. M. auf Rescript Herzogl. Finanzcollegiums vom 4. Aug. l. J., die Besteuerung der Photographen betr.

1917. Auf das mit Inscript Herzoglicher Polizeidirection vom 22. v. M. zum Bericht anher mitgetheilte Gesuch der Häuserbesitzer vis-à-vis der Röderstraße, Anton Burkart und Genossen, um Dispensation von der Auflage, die ihr Hausgewässer aufnehmende Rinne zwischen der Allee und ihren Gärten längs der Grenze ihres Eigenthums auf ihre Kosten zuzudecken, vor der Einmündung ihrer Ableitungscanäle in die zuzudeckende Straßenrinne und zwar innerhalb ihres Eigenthums Sandfänge anzulegen und für die Unterhaltung und Reinigung des Canals jederzeit zu sorgen, wird beschlossen: „Herzogl. Polizeidirection zu ersuchen, die fragliche Verfügung aufrecht zu erhalten, andernfalls den Petenten bei Strafe zu verbieten, unreines Gewässer aus ihren Häusern in die Rinne einzuführen.“

Wiesbaden, den 22. September 1863.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Die öffentliche Vergebung der Fouragelieferung für die Dienstpferde des Landjägercorps und für die Landbeschäler soll

Montag den 5. October l. J. Morgens 9 Uhr
dahier an den Wenigstnehmenden stattfinden.

Die Uebernehmungslustigen werden hiervon mit dem Bemerken benachrichtigt,
daß sie sich im Vergebungstermine über ihre Cautionsfähigkeit auszuweisen
haben.

Wiesbaden, den 14. September 1863. Herzgl. Nass. Verwaltungsamt.

Meister.

Versteigerung von altem Bettstroh.

Samstag den 26. September d. J., Vormittags 10 Uhr, werden mehrere
Partien ausgeleertes Bettstroh auf dem Ackerfelde hinter der Infanterie-Caserne
öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 23. Sept. 1863.

153 Herzogl. Caserneverwaltung.

Befanntmachung.

Die Acciseordnung für die Stadt Wies-
baden, insbesondere
die Anmeldung von ausländischen Fleisch-
waaren betr.

Da die in § 18 der Acciseordnung für die Stadt Wiesbaden enthaltenen
Bestimmungen sich insofern als mangelhaft erwiesen haben, als darin des Ein-
gangs und der Anmeldung ausländischer Fleischwaaren nicht gedacht ist, so ist
auf Antrag des Gemeinderaths von Herzoglicher Landesregierung durch hohen
Erlaß vom 21. August d. J. ad Num. Reg. 25,240 genehmigt worden, daß
dem §. 18 der Acciseordnung folgende Zusatzbestimmung angefügt und dieser
Zusatzbestimmung entsprechend fortan verfahren werde:

„Bei Anmeldung von ausländischen Fleischwaaren muß der Ursprung der
Waaren, als von außerhalb der Zollvereinsstaaten eingebracht, durch Vor-
lage der Zollquittung oder einer zoll- und steueramtlichen Bescheinigung
unzweifelhaft nachgewiesen werden. Kann solches nicht geschehen, so müssen
solche Fleischwaaren als inländische angesehen werden und sind der tarif-
mäßigen Acciseabgabe unterworfen.“

Es wird dieß zu Jedermanns Kenntnißnahme hierdurch öffentlich bekannt
gemacht.

Wiesbaden, den 22. September 1863.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Befanntmachung.

Samstag den 26. d. M. Nachmittags 5 Uhr werden die Johannis- und
Jacobsstarkoffeln von 1 1/2 Morgen Acker und die Birnen von 1 Baum an
Ort und Stelle versteigert.

Sammelplatz der Steigerer an dem Garten des Hrn. Kossel an der Geis-
bergstraße.

Wiesbaden, den 23. September 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

13659

Coulin.

Befanntmachung.

Nächsten Samstag den 26. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen in der
Wohnung des Hrn. Assessors Hofmann im Hause des Hrn. Casernenverwalters
Moos in der Bleichstraße einige Möbel, Haus- und Küchengeräthe, gegen gleich
baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. September 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

13660

Coulin.

Bekanntmachung

Mittwoch den 30. September l. J. Morgens 9 Uhr werden im hiesigen Civil-Hospital öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Zahlung versteigt: 101 Pf. altes Eisen, 11½ Pf. Blei, Sandsteinplatten, altes Gehölz, Kleidungsstücke etc.

Wiesbaden, den 24. September 1863. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

N o t i z e n.

Heute Freitag den 25. September, Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung einiger Bauabfälle in dem Münzgebäude dahier (S. Tgbl. 224).

Nachmittags 3 Uhr:
Domaniawiesenverpachtung zwischen der Fasanerie u. Clarenthal (S. Tgbl. 223).

Mobilien-Versteigerung.

Dienstag den 29. l. Mts., und die darauf folgenden Tagen, läßt Herr W. Blasberg in dem Hause Leberberg No. 3, „Villa Albion“, Morgens 9 Uhr beginnend, wegen Abreise folgendes Mobiliar und Hausgeräthe gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern:

Von Mahagoniholz:

2 Secretäre, 1 Spiegeschrank mit 2 Spiegel und weißer Marmorplatte, 1 Doppelwaschtisch mit Spiegel und weißer Marmorplatte, 2 ovale Tische, 2 Spieltische, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Bettstelle, 1 Sopha mit 6 Stühlen, braun Seidendamast, 1 Sopha, brauner Plüsch, 1 Sopha, wollener Blumenstoff, 1 Armstuhl mit braunem Plüsch, 2 runde Tische, 6 Rohrstühle, 1 Fußschemel, 1 Toilettspiegel, 1 Chaise longue, 2 Fauteuils mit grünem Damast;

Von Nußbaumholz:

9 Bettstellen, 1 Kinderbettstelle, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 Waschtisch, 1 Toilettspiegel, 8 Kommoden, 1 Sopha, 6 Stühle, 2 Tabourettes, grüner Plüsch, 1 Schreibtisch, 2 runde Tische, 2 ovale Tische, 1 Ausziehtisch, 1 Schreibsekretär, 4 Nachttische mit Marmorplatte, 32 Stühle, 1 vergoldetes Consol mit Marmorplatte, 1 Sopha mit Wollendamast, 1 Divan, Wollendamast, 1 Sopha mit braunem Ledertuch;

Lackirte Möbel:

6 Rohrstühle, 1 Armstuhl, schwarz mit Gold, 7 Bettstellen, 1 Kommode, 8 Tische, 1 Waschkommode, 6 Kleiderschränke, 3 Küchenschränke, 4 Tische mit Wachstuch, 4 Küchentische, 6 Küchenstühle, 4 Gartenbänke, 1 Gartentisch, 7 Waschtische mit Wachstuch.

Bettwerk:

10 Federmatrassen, 2 Kindermatrassen, 9 Kophaarmatrassen, 9 Reile, 7 Segrasmatrassen, 12 Kopfkissen, 6 weiße gesteppte Decken, 5 bunte Steppdecken, 5 Piqueddecken, 4 wollene Decken, roth, 4 wollene Decken, weiß, 4 wollene Decken, grau, 4 Zimmerteppiche, 16 Bettvorlagen, 3 Tischdecken, 16 Paar Fenstervorhänge, 18 gemalte Fensterrouleaux, 22 Fensterdraperien, 3 Sophakissen, 2 Pfeilerspiegel 2 ovale und 3 Sophaspiegel, 2 Zimmerspiegel, 6 kleinere, Spiegel, 1 Pendule, 1 Hausuhr, 2 große Lampen, 2 Candelaber.

Glas, Porzellan, Küchengefähr und sonstiges Hausgeräthe.
Die Gegenstände sind am 28. l. Mts. in dem Versteigerungslokale zur Ansicht aufgestellt.

Erbacher Kirchweih.

Sonntag den 27. und Montag den 28. Sept. und Sonntag den 4. Oct. d. J.

Harmoniemusik

bei guter Restauration u. ausgezeichnetem Rheingauer Wein,
wozu höflichst einladet

13675

C. Kaltwasser, im Rheingauerhof.

Stearinlichter

per Paquet 30 fr. empfiehlt

G. Kadesch, Friedrichstraße 28. 13727

Prima Schmelzbutter

in $\frac{1}{2}$ Kübeln, wie im Anbruch empfiehlt

13551

A. Schirmer, Markt 10.

Frisches Hirschfleisch

bei

Joh. Geyer, Hoflieferant.

Schweineschmalz

per Pf. 20 fr. bei

G. Kadesch, Friedrichstraße 28. 13727

Neue **Grünefarn**, ganz und gemahlen.

13765

Julius Prätorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26.

Schöne große **Quitten** à 2 fr. sind zu haben bei

13766

L. Jppel in Sonnenberg.

Alten **Madeira** empfiehlt billigt

G. Kadesch, Friedrichstraße 28. 13727

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind fortwährend direct vom
Schiff zu beziehen bei

13552

Günther Klein.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Biegelkohlen

vom Schiff zu beziehen bei

13397

Aug. Dorst.

Ruhrkohlen,

Ofen- und Schmiedekohlen direct vom Schiff bei

13466

P. Koch, Dohheimerstraße 10.

Bestellungen können auch bei Herrn **G. Möbus**, Metzgergasse 3, gemacht
werden.

Ruhr-Kohlen.

Ofen-, Schmiede- und Biegel-Kohlen sind billigt direct vom
Schiff zu beziehen.

109

J. K. Lombach in Diebrich.

Bestellungen beliebe man bei Herrn **F. W. Kasebier** in Wiesbaden
aufzugeben.

Wegen eintretender Feiertage bleibt nächsten Montag und Dienstag mein Geschäft geschlossen.

Joseph Wolff,
13767 Eck der Langgasse No. 1.

Wohnungsveränderung.

Berehrten Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung Marktplatz 16 verlassen und eine andere in meinem Hause Kirchgasse No. 12 bezogen habe.

Ich bitte, das mir bisher geschenkte Zutrauen auch dorthin folgen zu lassen.

Wiesbaden, den 23. Septbr. 1863.

13768 **Georg Weidig, Metzger.**

Getragene Herren- und Damenkleider werden fortwährend gekauft bei **A. Harzheim, Goldgasse 21.** 1001

Ein Drittel eines Vorderfizes in der Parterre-Loge kann für das Winterabonnement abgegeben werden. Näheres Exp. 13769

Geisbergstraße 8 sind gute **Frühkartoffeln** pr. Kumpf 8 fr. 13616

Heidenberg 23 ist gute **Lutwerg** zu haben. 13770

Neugasse 2 sind gute **Kochbirn**, per Kumpf 10 fr. zu haben. 13677

Bei Friedrich Güttler in der Wellritzstraße sind **Zwetschen** per Hundert 6 fr., sowie im Birnsel zu haben. 13771

Eine **Ladeneinrichtung** für ein Specerei-Geschäft wird zu kaufen gesucht Geisbergstraße No. 7. 13772

Eine eiserne **Kochmaschine** (Fourneau) steht billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 13773

Friedrichstr. 8 im Hinterhaus sind 3 lackirte **Bettstellen** zu verkaufen. 13774

Michelsberg 20 ist ein **Einspanner-Wagen** zu verkaufen. 13607

Leberberg an meinem Bauplatz kann **Bauschutt** abgeladen werden. **Mayer, Schreiner.** 13478

Eine neue zweischläfige **Bettstelle**, ein **Kinderbettstüchchen** und ein **Ofen** stehen billig zu verkaufen. Wo sagt die Exped. d. Bl. 13599

100 Wellen können abgegeben werden für den Wald- und Fuhrpreis. Näheres in der Exp. d. Bl. 13775

Altes Zinn wird angekauft bei Zinngießer **J. Manzetti, Eck der Metzger- und Goldgasse 37.** 108

Verloren 2 kleine **Schlüssel**, aneinandergebunden. Man bittet um Abgabe Kranzplatz 5. 13776

Vergangene Woche wurde auf dem Schießplatze von einem Ehrenpreis ein **kleines gelbes Schlüsselchen** verloren. Der Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung bei Herrn Ney, Römerberg 18, abzugeben. 13483

Zum 1. October können noch einige junge Mädchen zum Kleidermachen lernen bei mir eintreten. **M. Rimpler, Schneiderin.** 13777

Ein Gymnasiast von 12 Jahren wünscht Kost und Logis ohne Wasch und Bett in einer anständigen Familie. Um Angabe des Preises wird gebeten. Näheres Exp. 13778

Stellen: Gesuche.

Ein Mädchen, welches englisch spricht, wünscht eine Stelle als Jungfer oder Bonne zu einem Kinde und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. dieses Blattes. 13703

Ein Mädchen, das Köchen und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle bei einer stillen Haushaltung. Näh. Exp. 13779

Ein ordentliches Mädchen, das gut nähen auch bügeln kann und alle Hausarbeit versteht, sucht bis zum 1. Oct. oder auch später eine Stelle. Näheres Kapellenstraße 37. 13780

Ein reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle als Hausmädchen oder Köchin. Näh. Nachweise-Bureau Neugasse 22. 13781

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht auf Michaeli eine Stelle, am liebsten als Mädchen allein oder Hausmädchen. Zu erfragen Häfnergasse No. 19. 13636

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, sucht auf den 1. Oct. eine Stelle. Näh. Taunusstr. 20, eine St. hoch. 13782

Eine perfecte Köchin sucht eine Stelle oder als Haushälterin in einer stillen Familie auf 10. October. Näh. Exped. 13783

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen und bügeln kann, und in häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle bis 1. October. Näheres Adolphstraße links im 3. Stock. 13784

Zu einer stillen Familie wird ein braves Hausmädchen gesucht Rheinstraße 7, dritter Stock. 13785

Eine gewandte Köchin, welche auch Hausarbeit unternimmt, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres zu erfragen bei Henriette Frees, Markt No. 11. 13786

Ein kräftiges Mädchen für Küche und alle Hausarbeit, welches sehr gute Zeugnisse über ihr ruhiges braves Benehmen aufweisen kann, sucht Stelle durch das Bureau von A. Dießer, Mezgergasse 24. 13787

In eine kleine Haushaltung nach Frankfurt wird ein ordentliches Mädchen gesucht, das kochen, waschen und bügeln kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Das Nähere in der Expedition. 13788

Ein fleißiges, braves Mädchen für Küche und Hausarbeit findet gute Stelle in einem Gasthose in Mainz. Zu erfragen Nerostraße 8. 13713

Eine fleißige und reinliche Monatsfrau wird zum 1. October gesucht Emserstraße 17. 13789

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht Kirchgasse No. 12. 13643

Gesucht wird eine gewandte Haushälterin mit guten Zeugnissen bei Frau Lettermann, Steingasse No. 17, 2. Stock. 13637

Gesucht wird eine Wärterin in eine Krankenanstalt. Lohn 50 fl. jährlich. Eintritt am 1. October. Näheres Exped. 13562

Ein nicht zu junges Mädchen, welches kochen kann, und sich der Hausarbeit unterzieht, wird gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres in der Exped. d. Bl. 13790

Röberstraße 7 wird ein Mädchen in Dienst gesucht. 13791

Ein ordentliches Mädchen von 17 Jahren sucht eine Stelle bei Kindern. Näh. Oberwebergasse 44. 13792

Ein reinliches Mädchen, welches sowohl in der Küche als Hausarbeit gründlich erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht zum alsbaldigen Eintritt eine Stelle. Näh. bei Frau Petri, kleine Webergasse 5. 13793

Gesucht

werden auf gleich und 1. October

- 1) zwei Restaurationsköchinnen,
 - 2) eine Küchenhaushälterin,
 - 3) mehrere Haus-, Zimmer- und Küchenmädchen etc.
- durch das Stellennachweise-Bureau von A. Dießer, Metzgergasse 24. 13794

Ein Bursche, welcher mit Pferden umzugehen weiß und gute Zeugnisse besitzt, wird auf Michaeli, auch später, gegen angemessenen Lohn gesucht. Näheres in der Exp. 13795

Es wird ein Junge aus braver Familie in die Lehre bei einem Bäcker gesucht. Näheres in der Exp. 13796

Einem guten Tag Schneider kann gegen guten Lohn eine Stelle nachgewiesen werden durch das Arbeiter-Nachweise-Bureau. 13797

6000 fl. werden gegen hypothetrische Sicherheit gesucht Kirchgasse 12. 13382

Kapitalien zu $4\frac{1}{2}\%$ gegen doppelte Sicherheit durch

Ph. Seebold, Langgasse No. 20. 13798

6000 fl. sind gegen hypothetrische Sicherheit auszuleihen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 13799

Es werden **4 bis 500 fl.** gegen 5 Procent und gegen Sicherung eines Kapitals von 4 Tausend Gulden gleich gesucht. Gefällige Offerten beliebe man unter der Adresse A. B. No. 1 an die Expedition abzugeben. 13800

Geburtsanzeige.

Am 22. Sept. Abends 10 Uhr ward meine liebe Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. **Julius Horwitz.** 13801

Eine herzliche Gratulation

der kleinen **Hermine** zu ihrem heutigen Wiegenfeste

13802

von seiner G.....

Todes-Anzeige.

Wir erfüllen hiermit die schmerzliche Pflicht, Verwandte, Freunde und Bekannte zu benachrichtigen, daß unser innigst geliebter Sohn, Bruder und Schwager,

August Schumacher,

nach langem Leiden gestern Abend 11 Uhr sanft verschieden ist.

Statt besonderer Anzeige verbinden wir damit noch die Mittheilung, daß die Beerdigung Samstag Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Burgstraße No. 13, aus stattfindet.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 24. September 1863.

13803

Wiesbadener Fruchtpreise.

Rother Weizen (160 Pfd.)

9 fl. 5 fr.

Korn (140 Pfd.)

6 fl. 15 fr.

Hafer (93 Pfd.)

3 fl. 18 fr.

Wiesbaden, den 24. September 1863.

Herzogl. Polizeidirection.

v. R. & L.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener
Tagblatt.
Freitag (Beilage zu No. 225) 25. Sept. 1863.

Kursaal zu Wiesbaden.
Freitag den 25. September 1863, 7 Uhr Abends,
im grossen Saale
Abschieds-Concert

des Fräuleins
Caroline Lehmann.

Mitwirkende:

Fräul. **Caroline von Huttary**, Sängerin am Hoftheater zu Wiesbaden; Herr **Carl Formes**, k. k. österr. Kammer Sänger; Herr **Carlo Caffieri**, erster Tenorist am Hoftheater zu Wiesbaden; Herr **H. Carnor**, erster Bassist daselbst; Herr **Friedrich Devrient**, Hofchauspieler daselbst; Herr **August Wilhelmj**, Violinist aus Wiesbaden; Herr **Albert Gowa**, Violoncellist aus Hamburg; Herr **Carl Pallat**, Pianist aus Wiesbaden und die **Capelle des Herz. Nass. 2. Infanterie-regiments**, unter Leitung des Herrn Capellmeister **Kéler Béla**.

Eintrittspreise:
Reservirte Plätze zu 2 fl. — Nichtreservirte Plätze zu 1 fl.
Billets sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und Abends an der Kasse.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Schiersteiner Nachkirchweih

nächsten Sonntag den 27. September; wozu höflichst einladet
Louis Stritter, nahe an der Eisenbahn.
Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Gutes Frankfurter Bier, pr. Glas 4 fr.
bei **Friedrich Wetz**, Kirchgasse No. 12.

Cölnisches Wasser (Eau de Cologne)
von **Johann Maria Farina**, Jülichsplatz No. 4, ist ächt zu haben bei
C. Rossel, Mühlgasse No. 5.

Türkische Zwetschen, Bamberger Zwetschen, Apfel-schnitzen, Brünellen, extra-feine Eiergemüsnudeln empfiehlt zu den billigsten Preisen
Hch. Philippl, Kirchgasse 22.

Heinrich Franke,

Spitzenfabrikant aus Crottendorf,

macht einem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß sein Geschäft in der Colonnade innerhalb 8 Tagen geschlossen wird und dann erst kurz vor Weihnachten wieder geöffnet wird; und werden zu diesem Zwecke, um etwas mit dem Lager zu räumen, sämtliche Waaren zu herabgesetzten Preisen verkauft. Gleichzeitig wird den geehrten Damen mit bekannt gemacht, daß wieder eine sehr reiche Auswahl der beliebten Leinen-Garnituren à 1 fl. mit eingetroffen sind.

13729

Ziehung der K. K. Oesterr. fl. 100-Loose

am 1. October a. c.

Haupttreffer fl. 200,000, 40,000, 20,000 etc.

Loose zu dieser Ziehung bei

13553

Hermann Strauss,

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäftes verkaufe ich mein Lager in Portefeuille- und Galanterie-Waaren, Schreib- und Zeichen-Materialien, Rahmen u. Goldleisten, Cigarren und Tabake, Parfümerien etc. etc. zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Mein Etui-Fabrikgeschäft wird dahingegen wie bisher fortbestehen.

10160

F. Thilo, Langgasse 25.

Für Blumenfreunde

empfiehlt der Unterzeichnete:

Aechte Saarlemer Blumenzwiebeln in den schönsten und neuesten Sorten, **Tulpen**, einfach und gefüllt, **Crocus** in 5 verschiedenen Farben, **Tazetten**, **Narzissen**, **Ranunkeln**, **Gladiolus** und **Kaiserkrone** zur gefälligen Auswahl.

Julius Pratorius, vormals J. L. Mollath,

11456

Samenhandlung. Kirchgasse No. 26.

Gebrauchte Briefmarken

zu kaufen gesucht. Offerten unter der Adresse **C. S.** an die Expedition dieses Blattes.

Wiesbaden, den 23. Sept. 1863.

13730

Altes Messing wird angekauft und gut bezahlt bei **August Metz,** Gelbgießer, Eck der Schachtstraße und des Römerbergs.

1336

Beim Herannahen der Winterabende erlauben wir unsere

Leihbibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache,
nunmehr in über 12000 Bänden bestehend,
in empfehlende Erinnerung zu bringen und zur Benutzung derselben ergebenst
einzuladen.

Alle besseren Erscheinungen der belletristischen Literatur werden nach wie vor
sofort nach Erscheinen aufgenommen und spezielle Wünsche über einzelne Bücher
so viel als möglich berücksichtigt.

Wilhelm Roth's

Hof- Kunst- und Buchhandlung,

165 untere Webergasse im Badhaus 3. Stern.



Brönnner's Fleckenwasser

(das echte) mit Wappen empfiehlt

Chr. Wolff,

Hoflieferant. 13731

Unterzeichneter empfiehlt eine große Auswahl
sehr schöner Kleiderstoffe und Châles zu
billigen, jedoch festen Preisen.

J. Hertz,

Marktstraße 13.

13461

Herren-Schlafrocke, von 5 fl. anfangend, haben wiederum in großer
Auswahl erhalten.

12161

L. & M. Dreyfuss, Langgasse 53.

Dänische Handschuhe, per Paar 36 kr., Glace-Handschuhe
zu 48 kr. bis zu den feinsten empfiehlt in frischer Waare

13594

G. Wallenfels, Langgasse 37.

Strohstuhlverkauf.

Oberwebergasse 40 sind fortwährend schön und dauerhaft gearbeitete Stroh-
stühle (ganz von Nussholz) zu haben.

13420

Wollene Fußteppiche vorzüglicher Qualität in verschiedener Breite, habe
ich in die Gewerbehalle zu Wiesbaden zum Verkauf eingestellt und empfehle
solche zur geneigten Abnahme.

113603

Ludwig Schäfer.

Ein schönes Sopha und ein Spiegel, welche einige Zeit gebraucht, aber
noch sehr gut erhalten sind, sind zu billigem Preise zu kaufen Markergasse 10
im mittleren Stock.

13732

Seine weiße Tauben sind billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped.

13733

Steingasse 21 sind sehr gute Enkapsel das Malter zu 6 fl. zu ver-
kaufen.

13734

Spaalgasse 2 sind gute Kochbirn zu verkaufen.

13685

Römerberg 35 sind Victoria-Birn, per Kumpf 15 kr. zu haben.

13691

Schreibunterricht

nach neuester Methode.

Der durch das Schützenfest vertagte Schreiblehrkursus wird mit dem 1. Octbr. fortgesetzt und gleichzeitig an diesem Tage ein neuer eröffnet.

Anmeldungen zu diesem 26stündigen Unterricht werden baldigst erbeten. **F. J. Bertina**, Schreibmeister, in
13735 Faulbrunnenstraße 10.

Neue Hülsenfrüchte.

als: Golderbisen und große und kleine Linsen, vorzüglich kochend, empfiehlt
13736 **Julius Prätorius**, Samenhandlung, Kirchgasse 26.

Eine frische Sendung amerikanischer und irländischer Schinken ist wieder bei mir eingetroffen; prima Schweineschmalz und geräuchertes Schweinefleisch billigt bei
Hoh. Philippi, Kirchgasse 22. 13726

Mehrere rentable gut gelegene Geschäftshäuser etc. sind zu verkaufen. Näheres durch das Auskunftsbureau Neugasse 22. 13737

Neugasse bei Chr. Thon sind Nüsse und Erbsen zu verkaufen. 13738

Ein Keller 25 bis 30 Stüd haltend, nebst Magazin wird zu miethen gesucht. Näheres im Verlage dieses Blattes. 13186

Ein guter Keller wird sofort zu miethen gesucht. Näheres Nachweise-Bureau Neugasse 22. 13739

Es wird für eine Familie ohne Kinder gegen den 1. Januar 1864 eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör in dem neuen Stadttheile zu miethen gesucht. Näheres in der Exp. d. Bl. 13624

Logis: Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

10481

Adolphstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten, bestehend aus einem Salon, 2 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör. 13327

Adolphstraße 5 ist eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October oder 1. Januar zu vermieten. Näheres Mittags zwischen 4 u. 5 Uhr in der Wohnung selbst. 9817

Bleichstraße No. 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall und Zubehör sogleich zu vermieten. 13718

Burgstraße 12 sind zwei Zimmer nach der Straße an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. 9579

Dohheimerstraße 2 b ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 13517

Dohheimerstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden und allen Bequemlichkeiten, zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Das Nähere Dohheimerstraße 7. 13740

Dohheimerstraße 11 ist eine freundliche Wohnung zu vermieten. 12752

Dohheimerstraße 21 ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt auf 15. October zu vermieten; auch kann das. ein Gymnasiast Kost u. Logis erhalten. 13741

Dohheimerstraße 31 ist im unteren Stock eine vollständige Wohnung zu vermieten. 13288

Elisabethenstraße Nr. 1 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 13218

Elisabethenstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern, Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 1. Oct. zu vermieten. Näh. alte Colonnade 21. 13497

Elisabethenstraße 5 ist ein Salon, 1 auch 2 Schlafzimmer gleich oder für die Wintermonate zu vermieten. 13134

10381. 10382. 10383. 10384. 10385. 10386. 10387. 10388. 10389. 10390. 10391. 10392. 10393. 10394. 10395. 10396. 10397. 10398. 10399. 10400.

Elisabethenstr. 6 ist für die Wintermonate eine möblirte Wohnung mit
 Doppelfenster, Küche nebst Zubehör, gleich oder vom 1. October an zu ver-
 miethen.; ferner: Eine unmöblirte Wohnung von 3 bis 6 Zimmern, Küche
 u. s. w. ist vom 1. October an abzugeben. Auf Verlangen wird ein
 Pferdefall und Remise zugegeben. 12754
 Emserstr. 17 ist der erste Stock nebst Mansarden zu vermiethen. 12299
 Emserstr. 25 ist eine Conterrain-Wohnung an eine kleine Familie auf
 den 1. October zu vermiethen. 10926
 Emserstr. 25 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern
 und sonstigen Bequemlichkeiten auf 1. Oct., auch getheilt, zu vermiethen. 13742
 Faulbrunnenstr. 3 ist der erste Stock (Bel-Etage) auf den 1. October
 zu vermiethen und kann auch früher bezogen werden. 9930
 Faulbrunnenstr. 8 ist eine Mansardwohnung an eine stille Familie
 auf den 1. October zu vermiethen. 10623
 Faulbrunnenstr. sind auf October 1—2 möblirte Zimmer jahrweise
 zu vermiethen. Das Nähere Geisbergstr. 20 im zweiten Stock. 11538
 Friedrichstr. 28 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3
 Zimmern, 1 Küche, 2 Dachkammern, mit Zubehör auf 1. October zu ver-
 miethen. 13727
 Geisbergstr. 10 ist ein kleines möblirtes Zimmer zu vermiethen. 13743

Goldgasse 21

ist ein Laden Ende September oder auch früher
 zu vermiethen. Näheres in der Exped. 10089

Häfnergasse 7 ist eine Wohnung zu vermiethen. 13744
 Häfnergasse 16 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde,
 Kellerraum, auf 1. October oder auch früher zu vermiethen. 11613
 Kapellenstr. 4 sind 2 unmöblirte Zimmer zu vermiethen. Näheres
 Geisbergstr. 9 eine Stiege hoch. 12757
 Kapellenstr. 35 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche und
 sonstigem Zubehör am 1. October zu vermiethen. Näheres bei C. Baum,
 Kapellenstr. 31. 13136
 Kirchgasse 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 13331
 Kirchgasse 14 sind 2 möblirte Zimmer an Herrn zu vermiethen. 13745
 Kirchgasse 15 Parterre sind 2 möblirte Zimmer zu vermiethen. 11396
 Langgasse No. 39 ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 13523
 Langgasse 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Cabinet, Küche
 und allem Zubehör auf den 1. Oct. zu vermiethen. Näheres bei
 August Schramm. 13441
 Langgasse 17 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet an einen einzelnen Herrn
 zu vermiethen. 12307
 Langgasse 17 ist ein kl. Zimmer zu 6 fl. per Monat zu vermiethen. 12524
 Langgasse 19 über 3 Stiegen sind zum 1. October 2 leere Zimmer zu
 vermiethen. Näheres daselbst. 13061
 Langgasse 28 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 13746
 Langgasse 33 sind ein auch zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu ver-
 miethen. 13747

Leberberg 1 zu vermiethen

eine gut möblirte Wohnung von 4—7 Zimmern, Küche nebst Zubehör, sowie
 Salon mit 1 auch 2 Schlafzimmern. 13221
 Rossenstr. 10 ist eine schön möblirte Wohnung für die Wintermonate
 zu vermiethen. 13333

Mainzerstraße 2 ist das ganze Haus, auch getheilt, für den Winter möblirt zu vermieten. 11773

Mainzerstraße 4 ist eine elegant möblirte Wohnung Bel-Etage, bestehend aus 6-7 Zimmern, Küche u. auf den Winter zu vermieten. 13647

Marktstraße 24, Hinterhaus, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9937

Mauergasse 10 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. s. w., auf 1. October zu vermieten. 13748

Morisstraße 3 ist der zweite und dritte Stock auf den ersten October zu vermieten. 11670

Messergasse 15 ist der mittlere Stock auf 1. Oct. zu vermieten. 13506

Messergasse 20 ist auf den 1. October ein kleines Logis an eine stille Familie zu vermieten. 13524

Michelsberg 5 ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt zu vermieten. 13749

Nerostraße 26 ist ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. 13295

Nerostraße 32 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 13750

Oberwebergasse 52 ist eine Wohnung zu vermieten. 13335

Rheinstraße 23 Parterre ist ein größeres möblirtes Zimmer nebst Cabinet so gleich zu vermieten. 13442

Rheinstraße 13

ist die Bel-Etage, oder der 2. Stock, auf 15. Sept. vollständig möblirt mit Pferdestall und Wagenremise zu vermieten. Auch wird auf 1. October die Wohnung Parterre, welche Frau von Vandemar inne hat, anderweit mit oder ohne Möbel vermietet. 12531

Röderallee 4 sind 2-3 schön möblirte Zimmer u. Küche zu vermieten. 13751

Röderallee 12 ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen Steingasse 15. 11989

Röderallee 16 sind 3 ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 12137

Röderallee 24 ist die Bel-Etage im Ganzen oder getheilt auf 1. October zu vermieten; sodann ein kleines Mansard-Logis. 9388

Röderstraße 5 ist ein Logis im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 11619

Römerberg 26 ist ein Logis an eine stille Familie zu vermieten. 13752

Saalgasse 7 ist eine Dachstube mit Kammer zu vermieten. 13753

Schöne Aussicht No. 2 (Villa Panorama) ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. 12053

Schwalbacherstraße 13 sind 2 möblirte Zimmer für den Winter vom 1. October an zu vermieten. 13224

Schwalbacherstraße 18 ist die Bel-Etage, aus 7 Zimmern u. s. w. bestehend, (auch getrennt) zu vermieten. 11781

Schwalbacherstraße 25 Bel-Etage möbl. Zimmer zu vermieten. 10632

Schwalbacherstraße 37 sind möblirte Zimmer auch Küche. 12957

Sonnenbergerstraße 1a ist für die Wintermonate im ersten und dritten Stock ein Salon mit Schlafzimmer möblirt abzugeben. 13223

Taunusstraße (Parterre) ist ein möblirtes Schlafzimmer auf die Wintermonate zu vermieten. Näh. Exp. 13720

Taunusstraße 24 im dritten Stock sind 2 möblirte Zimmer jahweise zu vermieten. 13721

Kleine Webergasse 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13754

Kleine Webergasse No. 6 ein möblirtes Zimmer und eine Dachkammer auf 1. October zu vermieten. 13649

Untere Webergasse 23 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten und kann den 1. October bezogen werden. 12959

- Untere Webergasse 26 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet mit einem auch 2 Betten monatlich zu vermieten. 13528
- Wellritzstraße ist in der Bel-Etage ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. in der Exped. d. Bl. 12960
- Wellritzstraße 10 ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 1—2 Mansarden, nebst Zubehör, zu vermieten. 13530
- Wellritzstraße 12 sind mehrere Wohnungen zu vermieten, auf Verlangen auch ein Pferdestall. 11545
- Wellritzstraße 13 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13755
- Wellritzstraße 13 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres Louisestraße 23. 12961
- Wilhelmstraße 1 dritter Stock sind 5 Zimmer möblirt oder unmöblirt, getheilt oder zusammen, auf 1. October zu vermieten. 11993
- Eine freundliche Wohnung mit 5 Zimmern und allem Zubehör ist gleich oder den 1. October zu beziehen; sodann eine kleine Mansardwohnung an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Wellritzstraße 20 bei Ph. Bed. 8955
- In meinem Hause, Häfnergasse, ist der dritte Stock auf den 1. October zu vermieten. Fr. Frenz jun. 11404
- In meinem Hause Geisbergweg 5 ist eine schöne Wohnung in der Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Cabinetten, 1 Küche und sonstigem Zubehör, für den 1. October zu vermieten. 9346
- B. C. Hoffmann, Europäischer Hof. 13341
- In der vorderen Wellritzstraße ist ein möblirtes Zimmer auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen Friedrichstraße 40, Parterre. 9769
- In meinem neu erbauten Hause Wellritzstraße 7 ist der erste Stock, der zweite Stock nebst sehr schönem Garten und eine geräumige Mansardwohnung auf 1. November oder später zu beziehen. Karl Müller. 12239
- In meinem neuen Hause, links der Platter Chaussee sind auf 1. October 1863 mehrere Wohnungen zu vermieten. Das Nähere daselbst bei Gärtner Schlimm. 12323
- Eine Mansardwohnung ist an eine stille Person auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. 8085
- Zwei ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Küche dazu gegeben werden. Näh. Exped. 11492
- Mein in der Adelheidstraße belegenes Wohnhaus, welches soeben in dem Ausbau begriffen ist, ist auf den 1. October zu vermieten. Karl Bechel. 11995
- Eine vollständige Wohnung auf dem Rietherberg ist auf den 1. October zu beziehen. 11996
- Die Bel-Etage meines neu erbauten Hauses Moritzstraße 5, zu zwei geräumigen Logis durch Glasversschlag abgetheilt, ein jedes aus fünf Zimmern, 2—3 Mansarden, Keller, Holzstall, und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, ist auf den 1. October zu vermieten. 12145
- Wiesbaden, im August 1863. Jonas Schmidt. 13446
- Wohnung zu vermieten Röderallee 4 im Vorderhaus, der erste wie der zweite Stock, bestehend in 5 u. 7 Zimmern mit Zugehör, im Ganzen oder auch getheilt. Zu erfragen im Hinterbau links. 13533
- Ein großes Zimmer mit 3 Fenstern, Parterre, möblirt, ist mit Kost zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näh. in der Exped. 13534
- Drei möblirte Zimmer, wovon zwei ineinandergehend, sind zu vermieten. Das Nähere bei Chr. Spitz, Eck der Lang- und Goldgasse.
- In meinem Hause Eck der Lang- und Goldgasse ist ein Laden mit Cabinet und Wohnung zu vermieten. Chr. Spitz.

In meinem Landhaus ist eine unmöblirte Wohnung, bestehend in 1 Salon, 3 Zimmern, 2 oder 3 Mansarden nebst Küche, Keller und Holzstall, gleich oder auf später zu vermietthen. Dieselbe kann auch mit Möbel auf längere Zeit abgegeben werden. Adolphsberg 1. Wilh. Rücker. 13516

Der zweite Stock meines Hauses ist bis October oder auch später zu vermietthen, sodann ein kleines Logis an eine stille Familie. August Baum, Platter Chaussee. 13650

Das Landhaus Leberberg 4 ist zu vermietthen. 11748

In der Rheinstraße ist ein möblirtes freundliches Zimmer jahrweise billig zu vermietthen. Näh. Exped. 12691

Wegen Versekung ist mein Logis im Gartenfeld sofort zu vermietthen. H. Schneider. 13723

Bei Joseph Köffler an der Platter Chaussee ist auf den 1. October der zweite Stock zu vermietthen. 13756

Ein möblirtes Zimmer Parterre, in der Nähe der Kaserne, ist billig zu vermietthen. Das Nähere Faulbrunnenstraße 8 eine Stiege hoch. 13757

Ein kleines Stübchen für einen einzelnen Herrn ist mit oder ohne Möbel zu vermietthen. Zu erfragen in der Exped. 13758

Fortgesetzte Schwalbacherstraße bei Chr. Untelbach ist der erste und zweite Stock, sowie mehrere Zimmer gleich oder später zu vermietthen. 13759

Viebrich. Mehrere große und kleine Logis, möblirt oder unmöblirt mit Garten und Gas-Einrichtung nebst vollständigem Zubehör sind auf 1. Octbr. zu vermietthen. Näheres bei Zimmermeister Schmidt, Viebrich. 12645

To let in Heidelberg, beautiful furnished rooms with garden and all comforts, moderate terms for the winter. To enquire in this town: Taunusstrasse 20 on the third floor. 13447

Board and residence with an English Lady No. 3 Louisenstrasse. Kost und Logis mit einer engli-chen Dame Louisenstrasse 3. 9411

Kirchhofsgasse ist vom 1. October an ein Keller zu vermietthen. Näheres darüber bei F. C. Nathan, Michelsberg. 10612

Mühlgasse 9 ist sogleich ein Keller zu vermietthen. 13760

Zwei Gymnasiasten oder Defonomen können Kost und Logis erhalten. Näheres Louisenstraße 23. 12969

Zwei Gymnasiasten oder Defonomen können Kost und Logis erhalten. Näheres Expedition. 13541

Saalgasse 32 können 2 reinliche Arbeiter Kost und Logis erhalten. 13344

Es können zwei reinliche Mädchen Schlafstelle auf 1. October erhalten. Näh. in der Exped. d. Bl. 13761

Steingasse 21 können 2 reinliche Arbeiter ein einfach möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost erhalten. 13762

4 reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten. Zu erfragen Friedrichstraße 8 im Hinterhaus, rechts. 13763

Röbderallee 16 können 2 reinliche Leute Logis erhalten. 13764

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend. Anfang 5 1/2 Uhr.

Sabbath Morgen. 8 1/2

Hüttenfest Vorabend. 5 1/2

Morgen. 8 1/2

Predigt. 9

Abend. 6 1/2